

Newsletter Nr. 22/ 2013

Liebe BAD e.V.-Mitglieder,

das Wintersemester ist bereits in vollem Gange und Weihnachten steht vor der Tür. Wir freuen uns Sie mit diesem Rundschreiben wieder über alle Neuigkeiten des Fachbereichs Politikwissenschaft auf dem Laufenden halten zu können.

In unserer Rubrik „Neues aus dem Studiengang“ finden Sie Informationen über die neuen Professuren und Lehrstühle, einen Beitrag zur Auflösung des Lehrstuhls für Verwaltungswissenschaft sowie Neues von der Internationalisierung.

Aber es gibt natürlich auch Neuigkeiten von BAD zu berichten. So haben wir nun einen Briefkasten im Gang des dritten Stockwerks der Feki installiert und machen uns Gedanken über Werbemaßnahmen um den Verein weiter wachsen und gedeihen zu lassen. Neben einem Bericht des letzten Sommerfests und dem Ausblick auf das kommende Sommerfest 2014 (Termin auf jeden Fall schon mal vormerken: Wochenende des uni.festes 4./5. Juli 2014) erwarten Sie Berichte zum Politologen-Kick-Off und eine aktuelle Studierendenstatistik sowie ein Beitrag zum Karriereabend.

Als neue Rubrik in den Newsletter mit aufgenommen haben wir den Bericht vom AKPol, der über die Aktivitäten rund um den Arbeitskreis Politikwissenschaft informiert. Weiterhin erhalten Sie wie gewohnt auch Informationen aus der Forschung und von den Lehrstühlen.

Der BAD e.V.-Vorstand wünscht allen seinen Mitgliedern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit den besten Grüßen aus Bamberg im Namen des Vorstands,



Robert Greszki
(Vorsitzender)

Inhalt

1.	Neues aus dem Studiengang	3
1.1	Neue Professuren für Politikwissenschaft	3
1.2	Schließung des Lehrstuhls Verwaltungswissenschaft (1978-2013).....	4
1.3	Internationalisierung der Bamberger Politikwissenschaft.....	5
1.4	Fachgruppenkolloquium.....	5
1.5	Neues vom AkPol	6
2.	Lehre.....	6
3.	Personalia.....	6
4.	Neues aus der Forschung.....	7
4.1	Forschungsprojekte	7
4.2	Workshop der Bamberger und Mainzer Politischen Theorie.....	7
4.3	Publikationen	7
4.4	Vorträge	9
4.5	Gastprofessur	11
4.6	Neue Ämter und Auszeichnungen.....	11
5.	Aktuelle Qualifikationsarbeiten	12
5.1	Abgeschlossene Dissertationen.....	12
5.2	Laufende Dissertationen	12
5.3	Abgeschlossene Diplomarbeiten.....	13
5.4	Abgeschlossene Masterarbeiten.....	14
5.5	Abgeschlossene Bachelorarbeiten	14
6.	Neuigkeiten von BAD ^{e.V.}	16
6.1	Karriereabend „Angewandte Politikforschung - Evaluation, Analyse und Beratung“	16
6.2	Sommerfest der Politikwissenschaft: Rückblick und Ausblick	17
6.3	Semester Kick-Off und Studierendenzahlen	17
7.	Kontakt.....	18

1. Neues aus dem Studiengang

1.1 Neue Professuren für Politikwissenschaft

Zum Wintersemester 2013/14 hat Ariadna Ripoll Servent die Juniorprofessur für Politikwissenschaft übernommen, die im Rahmen der Bamberg Graduate School for Social Sciences (BAGSS) geschaffen wurde. Nach der Promotion an der University of Sussex (Brighton) war Ariadna Ripoll Servent am Institut für europäische Integrationsforschung an der Universität Wien tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen europäischer Institutionen und Entscheidungsprozesse, institutioneller und politischer Wandel sowie innereuropäische Sicherheitspolitik (insbesondere Migration, Grenzen, Datenschutz). Methodisch ist Ariadna Ripoll Servent qualitativ ausgerichtet und ergänzt somit weiter das Profil der Bamberger Politikwissenschaft.



In der Lehre erweitern die beiden BAGSS-Professuren das Studienangebot im Bachelor- und Masterstudiengang Politikwissenschaft vor allem in zwei Modulgruppen: zum einen im Bereich Internationale Politik, durch zusätzliche Seminare zu Europäischer Integration, zum anderen in Vergleichende Politikwissenschaft durch Seminare zu Interessengruppen, Parteien und Qualitativen Methoden. Darüber hinaus fanden auf PhD-Ebene u.a. ein Seminar zu Forschungsdesign in den Sozialwissenschaften sowie ein Workshop zu Quantitativer Textanalyse statt.

Während sich die Besetzung der Juniorprofessur für internationale und europäische Politik bis zum Wintersemester 2014/15 verzögern wird, fanden am 21. November die Probevorträge für den neuen Lehrstuhl für Steuerung innovativer und komplexer technischer Systeme statt. Der Lehrstuhl soll nach Abschluss des Berufungsverfahrens zum Sommersemester 2014 besetzt werden. Im Zuge der jüngsten Neubesetzungen wurden außerdem die Bezeichnungen der politikwissenschaftlichen BAGSS-Professuren angepasst. So besetzt Prof. Dr. Heike Klüver nun die Professur für Politikwissenschaft, insbesondere empirische Politikwissenschaft und Prof. Dr. Ariadna Ripoll Servent die Juniorprofessur für Politikwissenschaft, insbesondere Europäische Integration. Ein Überblick der Lehrstühle und Professuren ist unter www.uni-bamberg.de/politik/lehrstuehle verfügbar.

1.2 Schließung des Lehrstuhls Verwaltungswissenschaft (1978-2013)

Am 30. September 2013, morgens gegen 8 Uhr, wurde am Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft zum letzten Mal Kaffee gekocht. Über 20 Jahre lang hatte Frau Baumgärtner – Sekretärin des ehemaligen Lehrstuhlinhabers Prof. Dr. Hans-Ulrich Derlien – diese allmorgendliche Aufgabe übernommen. Generationen von ehemaligen Politikstudenten und -studentinnen werden sich an die Wolke aus Kaffee und Nikotin erinnern, die ihnen entgegenschlug sobald sie das Sekretariat betraten. Nach dem Eintrag ins schwarze Buch und einem letzten aufmunternden Lächeln von Frau Baumgärtner durfte man schließlich zur Sprechstunde von Prof. Derlien eintreten. Was einen dort erwartete, war selten abzusehen. Wie auch immer das Gespräch verlief, man konnte sich zumindest sicher sein etwas schlauer aus dem Büro herauszukommen als man hineingegangen war. Unvergessen bleiben wohl Sätze wie „Wissen Sie eigentlich woher das Wort ... stammt?“.

Mit dem Tod von Prof. Derlien im Jahr 2010 hat sich vieles am Lehrstuhl verändert. So wurde zum Beispiel ein Rauchverbot eingeführt, Frau Baumgärtner ging 2010 in den wohlverdienten Ruhestand, Prof. Dr. Sylvia Veit übernahm 2011 die Leitung des Lehrstuhls und Silke Raffel unterstützte das Lehrstuhlteam fortan im Sekretariat. Trotz dieser personellen Veränderungen blieb die inhaltliche Ausrichtung des Lehrstuhls erhalten: über 35 Jahre bildete das Feld der vergleichenden Verwaltungsforschung und Regierungsorganisation den Arbeitsschwerpunkt des Lehrstuhls. Dies schloss Themen wie die politische Steuerung der Verwaltung (Verwaltungspolitik als Institutionenpolitik, Verhältnis von Politikern und Bürokraten, Implementationsforschung) ebenso ein wie Fragen nach der Veränderung der Strukturen und Funktionsweisen der Ministerialverwaltung und nachgeordneter Behörden im modernen Staat. Besonderes Interesse galt der Rolle der Verwaltung in politischen Entscheidungsprozessen und dem Verhältnis von wissenschaftlichen, gesellschaftlichen, administrativen und politischen Akteuren. Durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und einem hohen Praxisbezug verfolgte der Lehrstuhl in all den Jahren einen besonderen Anspruch in Forschung und Lehre. Zur Förderung des Austausches zwischen Wissenschaft und Praxis organisierte der Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft darüber hinaus eine Vielzahl von Tagungen, zuletzt zur kommunalen Doppik im Juli 2013.

Mit dem Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft schloss nun eines der ältesten Fachgebiete der Politikwissenschaft an der Universität Bamberg seine Türen. Wer sich weiter über die Geschichte und Arbeit des Lehrstuhls informieren möchte, kann dies noch für eine gewisse Zeit auf der Homepage des Lehrstuhls tun: <http://www.uni-bamberg.de/verwaltungswissenschaft/>.



1.3 Internationalisierung der Bamberger Politikwissenschaft

Das Doppel-Master-Programm "Governance and International Politics" hat im Oktober 2013 seine erste Kohorte an Studierenden aufgenommen, die derzeit ihr erstes Jahr in Birmingham verbringen und im Oktober 2014 zurück in Bamberg erwartet werden. Von den sechs im Programm immatrikulierten Studierenden sind zwei AbsolventInnen des Bamberger Bachelorstudiengangs, während die restlichen vier TeilnehmerInnen Bachelorabsolventen einer anderen Universität sind. Nicht nur durch die erste Studierendenkohorte ist die Kooperation zwischen Bamberg und Aston enger geworden, sondern auch weil gemeinsame Events geplant und durch die technischen Möglichkeiten des "videoconferencing" durchgeführt wurden.

So fand im Wintersemester die erste "Virtual Panel Discussion" zum Thema "Euro scepticism and the EU elections 2014: A British-German perspective" statt. Für die Diskussion konnten neben Ariadna Ripoll Servent mit Monika Hohlmeier (CSU) auf Bamberger Seite, und Neena Gill (Labour Party) auf Astoner Seite, zwei Abgeordnete des Europaparlaments als Teilnehmerinnen für die Diskussion gewonnen werden. Die Veranstaltung stieß bei den Bamberger Studierenden auf reges Interesse: im Videokonferenz-Raum an der Weberei (ehem. ERBA-Gelände) verfolgten über 50 Zuhörer und Zuhörerinnen gespannt die länderübergreifende Panel-Diskussion.

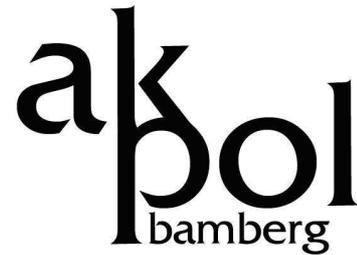


1.4 Fachgruppenkolloquium

Die Fachgruppe Politikwissenschaft veranstaltet im laufenden Wintersemester 2013/14 zum ersten Mal ein fächerübergreifendes Kolloquium, in dem bekannte Politikwissenschaftler aktuelle Forschungsprobleme aus verschiedenen Teilbereichen der Disziplin darlegen. Den Auftakt machte am 06. November Andreas Hasenclever (Eberhard-Karls-Universität Tübingen) zum Thema „Religionskonflikte“. Am 04. Dezember referierte Bernhard Zangl (LMU München) über das Thema „Regieren durch Orchestrieren: Der Beitrag internationaler Organisationen zu Global Governance“. Ein weiterer Vortrag von Marc Debus (Universität Mannheim) wird am Mittwoch, 05. Februar um 18 Uhr im Raum FG1/00.06 (ehemaliger Musiktrakt) stattfinden und den Einfluss von persönlichen Charakteristika, Wahlkreis- und Parteiinteressen auf das legislative Verhalten von Abgeordneten in Deutschland und Irland beleuchten. Ein zusätzlicher Vortrag von Arthur Benz wird am 15. Januar 2014 stattfinden. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

1.5 Neues vom AkPol

Unter dem Titel „Wohin steuert die EU?“ lud der AkPol im Mai 2013 zu einem Vortrag und einer anschließenden Diskussion über die Zukunft Europas ein. Hierzu war Herr Dr. Arp, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in München, zu Gast. Das Sommersemester wurde danach mit der zweiten SO-Party in Kooperation mit dem Arbeitskreis Soziologie beendet, welche zum ersten Mal am Tag und unter dem Motto der großen Statistikklausuren stattfand und wieder auf großes Interesse stieß. Ab dem kommenden Sommersemester 2014 bietet der AkPol erstmalig eine regelmäßige Dokumentationsfilmreihe zu politischen Themen an, die eine zusätzliche Perspektive zu aktuellen Problematiken ermöglichen soll. Außerdem werden bei einem Themenabend über Wachstumszwang verschiedene Sichtweisen zum Zusammenhang von Wachstum und Wohlstand durch Experten präsentiert und stehen anschließend zur Diskussion offen. Als Jahreshighlight führt die Studienfahrt in die Hauptstadt Berlin, wo mit Workshops und Einblicken in den Politikalltag ein Bild abseits der Touristenrouten gezeichnet werden soll. Mehr Informationen finden sich ab Januar im Internet auf der Homepage (www.akpol.de), dem Facebook-Account des AkPol und an der Infowand im dritten Stock.



2. Lehre

Die Lehrveranstaltungen des Diplom-, Master- und Bachelorstudiengangs des aktuellen Semesters finden Sie im Univis und auf den Homepages der Lehrstühle: <http://www.uni-bamberg.de/politik/lehrstuehle/>

3. Personalia

Prof. Dr. Harald Schoen hat einen Ruf auf eine W 3-Professur für Politische Wissenschaft, Politische Psychologie an der Universität Mannheim erhalten.

Dipl.-Soz. Simon Scholz ist neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für international vergleichende Politikfeldanalyse (Prof. Dr. Thomas Rixen).

Antje Treichelt, M.A. und Marcel Stübner, M.A. sind neue wissenschaftliche Mitarbeiter am Lehrstuhl für internationale Beziehungen (Prof. Dr. Thomas Gehring).

Dr. Axel Obermeier hat seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für internationale Beziehungen beendet.

Dr. Florian Weiler und Marie Elisabeth Zeidler, M.A. sind neue wissenschaftliche Mitarbeiter an der Professur für empirische Politikwissenschaft (Prof. Dr. Heike Klüver).

4. Neues aus der Forschung

4.1 Forschungsprojekte

An der Professur für empirische Politikwissenschaft (Prof. Klüver) startete im Oktober 2013 das Projekt „Interest Representation in Germany: A longitudinal study of interest groups registered at the Bundestag“. Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt und wird von der Fritz Thyssen Stiftung gefördert. Eine Zusammenfassung des Projekts ist auf der Website der Professur verfügbar: <http://www.uni-bamberg.de/polwiss/leistungen/forschung/>

Darüber hinaus wurde das DFG-Projekt „Außen- und sicherheitspolitische Orientierungen in den USA und der Bundesrepublik - Ein Vergleich von Strukturen, Dynamik und Determinanten auf Bevölkerungs- und Elitenebene“, das bereits seit einigen Jahren am Lehrstuhl für Politische Soziologie (Prof. Schoen) in Zusammenarbeit mit Hans Rattinger (Universität Mannheim) durchgeführt wird, für weitere 18 Monate verlängert.

4.2 Workshop der Bamberger und Mainzer Politischen Theorie

Warum alleine über knifflige Probleme der Politischen Theorie grübeln, wenn man mit anderen Theoretikern darüber diskutieren kann? Gemäß diesem Motto fand in Bamberg am 10. und 11. Oktober 2013 der erste gemeinsame Workshop der Mainzer und Bamberger Lehrstühle für Politische Theorie statt. Idee des Workshops war, in informellem Rahmen und ohne Zeitdruck aktuelle Forschungsprojekte zu besprechen, um so die eh schon engen Banden zwischen den beiden analytisch ausgerichteten Theorie-Lehrstühlen noch weiter zu festigen. Drei Mainzer und drei Bamberger Theoretiker haben dementsprechend ihre Forschungsarbeiten vorgestellt zu Themen so divers wie die ‚Dirty Hands‘- und Kollektivgut-Problematik, Interpretationen des Rational-Choice-Ansatzes, die Rolle idealer Theorien, Kosmopolitismus und computer-basierte Modellierungen von Vertrauensbeziehungen. Der Workshop war ein voller Erfolg – die Gegeneinladung für den zweiten Workshop im Frühjahr 2014 in Mainz ist bereits ausgesprochen.

4.3 Publikationen

- Bandau, Frank (2013): Wer zahlt für die Krise? Die Politik der Schuldenbekämpfung in Island und Großbritannien. In: Der Moderne Staat, 6 (2), 441-462.
- Bandau, Frank (2013): Sparen linke und rechte Parteien anders? Die krisenbedingte Konsolidierungspolitik Islands und Großbritanniens im Vergleich. In: Buchstein, Hubertus (Hrsg.): Die Versprechen der Demokratie. Baden-Baden: Nomos, 169-189.

-
- Dörfler, Thomas and Madeleine O. Hosli (2013): Security Council Reform. In: Reinalda, Bob (Ed.): Routledge Handbook of International Organization. London: Routledge, 377-390.
- Gehring, Thomas and Thomas Dörfler (2013): Division of Labor and Rule-based Decisionmaking Within the UN Security Council: The Al-Qaeda/Taliban Sanctions Regime. In: Global Governance: A Review of Multilateralism and International Organizations, 19 (4), 567-587.
- Gille, Martina und Ursula Hoffmann-Lange (2013): Politische Orientierungen und politische Partizipation im EU-Vergleich. DJI Impulse #103, 3/2013: 27-32.
- Hoffmann-Lange, Ursula (2013): Rezension von "Faas, Thorsten: Arbeitslosigkeit und Wählerverhalten". Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 65. Jg.: 544-546.
- Hoffmann-Lange, Ursula und Martina Gille (2013): Das veränderte Verhältnis von Jugend und Politik. DJI Impulse #103, 3/2013: 7-10.
- Hoffmann-Lange, Ursula und Martina Gille (2013): Jugendpolitik. In: Uwe Andersen, Wichard Woyke (Hrsg.): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. 7. Auflage. Wiesbaden: Springer VS: 318-324.
- Jungherr, Andreas (2013): Die Rolle des Internets in deutschen Wahlkämpfen. In: Zeitschrift für Politikberatung, 2, 91-95.
- Jungherr, Andreas (2013): Digitale Werkzeuge als Teil der Infrastruktur politischer Kampagnen. In: wahl.de (22/07/2013). Reprinted in: Roggenkamp, Klas und Sebastian Schmidtsdorf (Hrsg.). 2013. #BTW13: Bundestagswahl 2013 – Themen, Tools, Wahlkampf. Berlin/Brüssel: polisphere e.V., 142-145.
- Jungherr, Andreas (2013): Statistik-Zwischenruf: Twitter sagt nicht das Wahlergebnis vorher. In: Spiegel Online (2/9/2013).
- Jungherr, Andreas (2013): Tweets and Votes, a Special Relationship: The 2009 Federal Election in Germany. In: Proceedings of PLEAD '13: Proceedings of the 2nd workshop on Politics, elections and data. New York, NY: ACM. p. 5-14. doi: 10.1145/2508436.2508437.
- Jungherr, Andreas (2013): Twitter-Talk zum #tvduell: Mehr als #Merkelkette? In: politik-digital.de (5/9/2013).
- Jungherr, Andreas and Pascal Jürgens (2013): Forecasting the Pulse: How Deviations from Regular Patterns in Online Data Can Identify Offline Phenomena. In: Internet Research 23, 589-607.
- Jungherr, Andreas and Pascal Jürgens (2013): Through a glass, darkly: tactical support and symbolic association in Twitter messages commenting on Stuttgart 21. In: Social Science Computer Review (Online First).
- Jungherr, Andreas und Harald Schoen (2013): Die Twitter-Schatten von Angela Merkel und Peer Steinbrück: Auslöser und Themen. In: ZEIT Online: Zweitstimme (13/08/2013).
- Klüver, Heike and Iñaki Sagarzazu (2013): Ideological congruency and decision-making speed: The effect of partisanship across EU institutions. In: European Union Politics, 14, 3, 388-407.

- Saalfeld, Thomas (2013): Economic Performance, Political Institutions and Cabinet Durability in 28 European Parliamentary Democracies, 1945-2011. In: Müller, Wolfgang C. and Hanne-Marthe Narud (Eds.): Party Governance and Party Democracy. New York: Springer, 51-79.
- Saalfeld, Thomas (2013): L'opposition au Bundestag allemand, entre négociation et rhétorique. In: Rozenberg, Olivier and Eric Thiers (Eds.): L'opposition parlementaire. Paris: La Documentation Française, 153-171.
- Saalfeld, Thomas (2013): The Bundestag and German Citizens: More Communication, Growing Distance. In: Leston-Bandeira, Cristina (Ed.): Parliaments and Citizens. London: Routledge, 50-69 (jointly authored with Ralf Dobmeier, with Thomas Saalfeld as lead author).
- Schamburek, Daniel (2013): Stellenwert-Indikatoren für Politikfelder in der Aufbauorganisation von Ministerialverwaltungen. In: Verwaltung & Management - Zeitschrift für moderne Verwaltung, 4, 210-219.
- Schoen, Harald and Markus Steinbrecher (2013): Beyond total effects: Exploring the interplay of personality and attitudes in affecting turnout in the 2009 German federal election. In: Political Psychology, 34, 533-552.
- Schoen, Harald and Markus Steinbrecher (2013): Not all campaign panels are created equal: Exploring how the number and timing of panel waves affect findings concerning the time of voting decision. In: Electoral Studies, 32, 892-899.
- Schoen, Harald, Daniel Gayo Avello, Panagiotis Metaxas, Eni Mustafaraj, Peter Gloor and Markus Strohmaier (2013): The Power of Prediction with Social Media. In: Internet Research, 23, 528-543.

4.4 Vorträge

- Hoffmann-Lange, Ursula: "Political Leadership in Times of Economic Crisis and Citizen Unrest", Vortrag bei der ECPR General Conference in Bordeaux, 4.-7. September 2013.
- Hoffmann-Lange, Ursula: "Political Leadership in Times of Economic Crisis and Citizen Unrest", Vortrag beim Twelfth All-Russia Scientific Seminar "Sociological problems of power structures and authority institutions in Russian transformation". Sankt Petersburg, 24.-26. Oktober 2013.
- Hoffmann-Lange, Ursula: "Alte und junge Eliten: Eine Annäherung", Vortrag beim Seminar des Deutsch-Russischen Forums "Umbrüche, Aufbrüche – eine neue Generation wandelt die deutsch-russischen Beziehungen?". Berlin, 26. November 2013.
- Hornsteiner, Margret: "Party Manifestos in Representative Democracy: A Weakening Linkage?", Paper presented at the workshop 'Germany after the 2013 Election', sponsored by the Johns Hopkins University Center and the Istituto Cattaneo, Bologna, 30 November 2013.
- Klüver, Heike und Christine Mahoney: "Framing the debate: Interest groups and political rhetoric in the European Union", Paper presented at the ECPR General Conference, Bordeaux, September 2013.

-
- Klüver, Heike und Jae-Jae Spoon: "Who responds? Voters, Parties and Issue Attention", Paper presented at the ECPR General Conference, Bordeaux, September 2013.
- Klüver, Heike und Nathalie Giger: "Lobbying against your constituents: How interest groups bias representation", Paper presented at the ECPR General Conference, Bordeaux, September 2013.
- Mader, Matthias: "The Election Result Analysed", Paper presented at the workshop 'Germany After the 2013 Election' sponsored by the Johns Hopkins University Center and the Istituto Cattaneo, Bologna, 30 November 2013.
- Marx, Johannes: "The Dynamics of Social Trust", Christian-Albrechts-Universität, Kiel, 31.10.2013.
- Odius, Daniel: "Institutional Choice and Military Peace Operations - The Division of Labor between Regional and Global Security Institutions in Peacekeeping and Peace Enforcement", Paper presented at the 8th Pan – European Conference on International Relations, 18 – 21 September 2013, Warsaw.
- Ripoll, Ariadna Servent und Florian Trauner: "Policy change in the Receptions Directive: How EU institutions matter", 7th ECPR General Conference, 5 - 7 September 2013, Bordeaux.
- Rixen, Thomas (2013): "Global Tax Governance: Was ist es? Und was sollte es sein?" Munich Center of Governance, 15. Juli 2013.
- Saalfeld, Thomas: "After a Tedious Campaign." Invited Lecture given at the annual conference of BAYHOST scholarship holders, Regensburg, 23 November 2013.
- Saalfeld, Thomas: "Economic Crises, Political Institutions and Cabinet Turnover in 28 European Parliamentary Democracies, 1945-2011." Paper presented at the 7th ECPR General Conference, Bordeaux, 4-7 September 2013.
- Saalfeld, Thomas: "Parameters of Coalition Governance in Times of Crisis." Paper presented at the workshop 'Germany After the 2013 Election' sponsored by the Johns Hopkins University Center and the Istituto Cattaneo, Bologna, 30 November 2013.
- Saalfeld, Thomas: "The German General Election 2013: Small Earthquake After a Boring Campaign." Invited lecture given at the Department of Political Science, Catholic University of Leuven, 30 September 2013.
- Saalfeld, Thomas: „Strategie, Sozialisation oder beides? Zum Repräsentationsverhalten britischer Abgeordneter mit ethnischen Minderheitshintergrund 2005-2011.“ Invited lecture given at the Department of Political Science, University of Erlangen, 21 October 2013.
- Schamburek, Daniel: „Migrations- und Integrationspolitik als organisatorische Herausforderung in Landesministerialverwaltungen“, 3-Ländertagung der DVPW 'Politik der Vielfalt' in Innsbruck September 2013.
- Tiefensee, Christine: "Explanation, Rationality and Normativity", 4th Conference of the European Philosophy of Science Association (EPSA 2013), University of Helsinki, 28-31 August 2013.
- Tiefensee, Christine: "Explanation, Rationality and Normativity", The European Network for the Philosophy of the Social Sciences and The Philosophy of Social Science Roundtable

(ENPOSS/RT), First Joint European/American Conference. University of Venice, 3-4 September 2013.

Tiefensee, Christine: "Minimalism and the Moral Conversion of Metaethics", The Joint Session of the Aristotelian Society and Mind, University of Exeter, 12-14 July 2013.

Weiler, Florian: "Determinants of inside and outside lobbying strategies among Swiss and German interest groups", Paper presented at the ECPR General Conference, Bordeaux, September 2013.

4.5 Gastprofessur

Im Wintersemester 2013/14 ist Prof. Dr. Harshan Kumarasingham Gastprofessor im Bereich Vergleichende Politikwissenschaft. Sein Forschungsgebiet ist das Studium von Westminster-Demokratien, insbesondere Indien, Pakistan und Sri Lanka. Er ist außerdem Alexander-von-Humboldt Stipendiat und Fellow an der Cambridge University.

Harshan Kumarasingham wurde 1979 in Wellington, Neuseeland geboren. Er promovierte 2008 nach einem Forschungsaufenthalt am Institute of Commonwealth Studies in London an der Victoria University of Wellington. Seine Arbeiten zu Verfassungsfragen sowie politischen und historischen Themen wurden in internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht. Er wurde mehrfach mit internationalen Stipendien und Preisen ausgezeichnet. Herr Dr. Kumarasingham verbrachte Forschungsaufenthalte in Neuseeland, Australien, Indien und Großbritannien. Sein neues Buch „A Political Legacy of the British Empire: Power and the Parliamentary System in Post-Colonial India and Sri Lanka“ ist 2013 bei Macmillan erschienen.

4.6 Neue Ämter und Auszeichnungen

Klüver, Heike: Mitglied des Beirats vom Journal of European Public Policy.

Marx, Johannes: Visiting scholarship am Studiengang "Philosophy, Politics and Economics", University of Pennsylvania, Philadelphia.

Saalfeld, Thomas: Berufung zum Mitglied des International Scientific Advisory Board des Italian Political Science Review (früher Rivista Italiana di Scienza Politica).

Saalfeld, Thomas: Verleihung des 23. Schwedischen Preises des Stiftelsen Riksbankens Jubileumsfond in Zusammenarbeit mit der Alexander-von-Humboldt-Stiftung.

5. Aktuelle Qualifikationsarbeiten

5.1 Abgeschlossene Dissertationen

Dr.rer.pol. Iris-Niki Nikolopoulos: Der Kampf um den Konsens. Verfassungsändernde Prozesse: Vom Agenda Setting bis zur Endabstimmung.

Dr. rer.pol. Axel Obermeier: Mechanismen institutioneller Dynamiken. Eine vergleichende Prozessanalyse der Entwicklung des ASEAN-Handelsregimes.

5.2 Laufende Dissertationen

Bandau, Frank: „Die Reform europäischer Wohlfahrtsstaaten“.

Böhme, Doris: „Policy determines Politics“ – Wechselwirkungen zwischen Policy und Politics anhand der Problematik der Straßenausbaubeiträge in den deutschen Ländern“.

Dalak, Fersoy: „Die Entwicklung und Institutionalisierung des nordzyprischen Parteiensystems“.

Dinkel, Julia: „Die Proliferation regionaler Integrationsabkommen in Südamerika“.

Dörfler, Thomas: „Security Council Sanctions Committees: From power-based to rule-based decision-making“.

Greszki, Robert: „Web Surveys in Social Sciences – Data Quality in a Mode-Comparative Perspective“.

Haller, Irene: „Die Entwicklung und Weiterentwicklung des Europäischen Emissionshandelssystems“.

Heindl, Markus: „Entbürokratisierung als politischer Prozess“.

Hornsteiner, Margret: „Der Entstehungsprozess von Wahlprogrammen“.

Jungherr, Andreas: „Soziale Netzwerke in der Politischen Kommunikation“.

Kamm, Ruth: „Deutsche Hochschulen im Wettbewerb? Analyse eines neuen Paradigmas und seiner Folgen“.

Lamprecht, Daniela: „Politische Machtverhältnisse in der Mehrgenerationen-Gesellschaft“.

Mader, Matthias: „Die öffentliche Meinung zu militärischen Auslandseinsätzen“.

Moritz, Simon: „Tausche Rechtsstaat gegen Wohlstand (?) Zur Legitimation und politischen Unterstützung defekter Demokratien“.

Mühleck, Marc: „Die Akteursqualität internationaler Institutionen“.

Muntschick, Johannes: „Integration for Development: The New Regionalism in Southern Africa“.

Odius, Daniel: “The Management of Fragmentation - Summit Diplomacy in International Politics”.

Özden, Tugba: “Nuclear Non-Proliferation Regime: Challenges Posed by Iran”.

Rayder, Ben: „Rechtsextremismus und Globalisierung“.

Reus, Iris: „Die Gesetzgebung der deutschen Bundesländer nach der Föderalismusreform 2006“.

Schamburek, Daniel: „Die Organisierung der Migrations- und Integrationspolitik in deutschen Landesregierungen“.

Schillinger, Henrik: „Internationale Gerechtigkeit als Gegenstand des WTO Diskurses“.

Stange, Carolin: „Die Übertragbarkeit lokaler Lösungsansätze auf Bereitstellungsprobleme globaler öffentlicher Güter“.

Wirtz, Martin: “The Role of Ideas in the European Parliament”.

Zeidler, Elisabeth: „Mobilisierung von Interessengruppen“.

5.3 Abgeschlossene Diplomarbeiten

Deining, Till: „Protestgruppen und Soziale Medien: Implikationen für Theorien Neuer Sozialer Bewegungen“.

Faude, Moritz: „Der deutsche Niedriglohnsektor - Zwischen Zwang des Kollektivs und Freiheit des Individuums“

Grothues, Gerrit: „Die Vetospieler-Theorie als institutioneller Erklärungsansatz der deutschen Wirtschafts- und Finanzpolitik“.

Kitterer, Alexander: „Anti-Terror-Maßnahmen als Delegationsproblem - eine politikwissenschaftliche Betrachtung des Phänomens der Terrorismusbekämpfung“.

Kratt, Sandro: „Das Instrument Benchmarking in Krankenhäusern - Leistungsvergleiche bei der medizinischen Qualität als Auslöser für Verbesserungsprozesse?“

Mergard, Falko: „Der Neoinstitutionalismus in den Internationalen Beziehungen“

Nürnberg, Daniel: „Unterstützung an der Heimatfront: Eine Analyse der Einstellungen der Deutschen zum Bundeswehreinsatz in Afghanistan“.

Rüth, Melanie: „Menschenrechtsschutz in Anti-Terror-Maßnahmen des Weltsicherheitsrates“

Sellin, Elvira: „Individuelles Wohl und Gemeindewohl - Wechselseitige Ergänzung oder Spannungsverhältnis“.

Vogel, Christine: „Das Kinderförderungsgesetz - Bestimmungsfaktoren und Willensbildungsprozesse zur Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland“.

Vogelsang, Sandra: „Erfolgreiches Lobbying - Methoden und Strategien, dargestellt am Beispiel des Arzneimittelneuordnungsgesetzes (AMNOG)“.

Walter, Anieke: „Frontex - Legitimitätsbedingungen der europäischen Grenzschutzagentur“.

5.4 Abgeschlossene Masterarbeiten

Hetzel, Florian: „Pfadabhängige Erklärungen - Rationale Rekonstruktion eines sozialwissenschaftlichen Konzepts“.

Kennedy, Moritz: „Verschwörungstheorien - eine Gefahr für die Demokratie?“

Rapp, Jeannine: „Themenmanagement: Verbandskommunikation am Fallbeispiel ZF Services“.

Schäfer, Christian: „Positionierung von Parteien in Wahlprogrammen. Entstehung von programmatischen Standpunkten der Parteien zu bestimmten Politikfeldern ausgehend von nutzenmaximierenden Akteuren. Anwendung, Erweiterung und Bewertung der rationalen Logik“.

Stübner, Marcel: „Die EU als Akteur in der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik“.

Treichel, Antje: „The Middle East Conflict in the UN Security. Council after the Oslo Agreement“.

5.5 Abgeschlossene Bachelorarbeiten

Bartels, Verena: „Die Errichtung des Interamerikanischen Gerichtshofs für Menschenrechte“.

Eberle, Theresa: „Das Vertrauen der Bürger in afrikanischen Transitionsstaaten in Wahlkommissionen“.

Fügener, Carolin: „Auswirkungen der Kommunengröße auf die Karrieremuster von Bürgermeister*innen. Eine Analyse am Beispiel von Bayern und Nordrhein-Westfalen“.

Gronau, Matthias: „Überraschende Ergebnisse im "Ländle" - eine Analyse der Wählerschaft der Grünen bei der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg“.

Harpenau, Thomas: „Vertrag oder Markt? Rawls und Dworkin: Zwei Konzeptionen einer auf liberalen Werten basierenden Gerechtigkeitstheorie im Vergleich“.

Herter, Sebastian: „Determinanten der Wahlentscheidung für die Freien Wähler bei der bayerischen Landtagswahl 2008“.

Hidaka, Miyu: „Politische Kultur Deutschlands und Japans – Analyse des Verhaltens gegenüber der Energiepolitik nach Fukushima“.

Langen, Henrika: „Integration von Netzwerktheorie in das Two-Level-Game. Eine Computersimulation“.

Loschert, Franziska: „Der Fiskalpakt: Intergouvernementale Verhandlungssituation und differenzierte Europäische Integration“.

Luptowicz, Daniel: „Die Auswirkungen der Privatisierung von Justizvollzugsanstalten in den USA und Deutschland“.

Mirzaei Ghachani, Mehrschid: „Die Militärintervention in Libyen - Internationale Schutzverantwortung oder nationalstaatliche Interessen?“

Peter, Jacob: „Determinanten demokratischer Einstellungen in Südafrika“.

Rössler, Fabio: „Methoden der Parteipositionsbestimmung. Validitätsvergleich bei neugegründeten Parteien“.

Stambolova, Elitsa: „Der Einfluss von Wahlerfolg und Parteiinstitutionalisierung auf das Wechselerhalten im bulgarischen Parlament“.

Trzewik, Vanessa: „Sozialkapital und demokratische Einstellung in Bangladesch“.

Vinzelberg, Stefan: „Deliberative Demokratie und Bedingungsloses Grundeinkommen“.

6. Neuigkeiten von BAD^{e.V.}

6.1 Karriereabend „Angewandte Politikforschung - Evaluation, Analyse und Beratung“

Dr. Alexander Glantz und Dipl.-Pol. Marcus Neureiter sind am 9. Dezember der Einladung des BAD e.V. gefolgt, um im Rahmen eines Karriereabends den Studierenden das Berufsfeld angewandte Politikforschung näher zu bringen. Beide Referenten kamen nicht nur als Experten, sondern auch als alte Bekannte nach Bamberg: erst 2012 hatten beide den Fachbereich verlassen. Alexander Glantz war zuvor wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Soziologie und Marcus Neureiter Student im Diplomstudiengang.

Zu Beginn des Abends stellten beide Referenten den Studierenden ihre Unternehmen und ihre Arbeit vor. Alexander Glantz beschrieb ausführlich die Arbeit bei IPSOS, das in Deutschland zur Spitzengruppe der Meinungsforschungsinstitute zählt. Als Associate Manager für Public Affairs gab er einen Einblick in die Arbeitsabläufe, die den grundlegenden Schritten empirischer Sozialforschung folgen würden. Stärker als in der Wissenschaft stünden kaufmännische Erwägungen und Kundeorientierung im Zentrum der Arbeit. Ähnliches berichtete Marcus Neureiter aus seinen Erfahrungen als Berater im Bereich Arbeitsmarkt und Beschäftigungspolitik bei Rambøll Management Consulting, einem in Dänemark beheimateten Beratungsunternehmen mit Niederlassungen auch in Deutschland.

Beide Referenten betonten, dass entgegen der vielleicht vorherrschenden Meinung quantitative und qualitative Methoden gleichermaßen wichtig seien. In der anschließenden Diskussion wurde vor diesem Hintergrund die grundsätzliche Bedeutung von Kenntnissen im Bereich empirischer Sozialforschung deutlich. Entsprechend sei Erfahrung im Rahmen von empirischen Studien für den Berufseinstieg in der Branche hilfreich. Ähnliches gelte für vertiefte Kenntnisse in einschlägigen Themenfeldern, die etwa im Laufe der Abschlussarbeit gewonnen werden.



Zum Abschluss hatten die Studierenden die Möglichkeit, in gemütlicher Runde mit den Referenten ins Gespräch zu kommen.

6.2 Sommerfest der Politikwissenschaft: Rückblick und Ausblick

Auch in diesem Jahr lud BAD e.V. alle Mitglieder zum gemütlichen Beisammensein am Alumni-Wochenende nach Bamberg. Im Café Esspress-Biergarten in der Austraße konnte sich in entspannter Atmosphäre über Aktuelles und Vergangenes ausgetauscht, neue Kontakte geknüpft und alte Freundschaften gepflegt werden. Bei hochsommerlichen Temperaturen war die Stimmung unter den rund 30 BAD-Mitgliedern und etwa ebenso vielen Gästen locker und ungezwungen. Viele saßen noch bis weit nach dem Abendessen zusammen um sich über die gemeinsame Zeit in Bamberg oder bevorstehende Ereignisse zu unterhalten. Nach dem großen Erfolg der Feierlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr, fand auch das Sommerfest 2013 großen Zuspruch bei allen Anwesenden.

Dabei standen die Vorbereitungen unter keinem guten Stern: nur wenige Wochen zuvor musste die Universitätsleistung das uni.fest (ehemals Altstadtfest) in der Innenstadt absagen, mit dem BAD e.V. in den letzten Jahren sein Alumnitreffen verbunden hatte. Wir wollten unseren Mitgliedern dennoch die Möglichkeit bieten, am 1. Wochenende im Juli traditionsgemäß zusammenzukommen. Daher beschlossen wir in Zusammenarbeit mit den Lehrstühlen für Politikwissenschaft ein Sommerfest zu organisieren, zu dem alle BAD e.V.-Mitglieder sowie alle Lehrstuhlangehörigen eingeladen waren. Wir freuen uns, trotz der kurzen Vorlaufzeit, über die große Teilnahme. Der Termin für das nächste Sommerfest steht auch bereits fest: am **05. Juli 2014** freuen wir uns wieder auf ein großes Wiedersehen!

6.3 Semester Kick-Off und Studierendenzahlen



Am 09. Oktober 2013 fand, wie in jedem Semester, der BAD e.V. Politologen-Kick-Off im Rahmen der Erstsemester-Einführungstage statt. Die neu in Bamberg eingetroffenen Studentinnen und Studenten der Politikwissenschaft konnten sich wie immer bei Kaffee und Kuchen mit Dozenten, Professoren und Studierenden aus höheren Semestern ungezwungen austauschen und sich vorab schon einmal ein Bild über das Studium in Bamberg machen. Aber auch viele ‚alte Hasen‘, die ihr Studium in Bamberg weiterführen, nutzten die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

Insgesamt sind nach aktuellem Stand 808 Studentinnen und Studenten in den verschiedenen Studiengängen der Politikwissenschaft eingeschrieben (Tabelle 1 – ohne Promotionsstudierende und Studierende ohne Abschluss). Besonders die vergleichsweise große Anzahl neuer Ein-Fach-Bachelor (81) des aktuellen Wintersemesters hat zu einem starken Anstieg der Studierendenzahl in der Politikwissenschaft geführt. Neben den

auslaufenden Magister- und Diplomstudiengängen, in denen aktuell noch 9 bzw. 38 Studentinnen und Studenten immatrikuliert sind, stellt der Ein-Fach-Bachelor mit 243 Studierenden den größten Studiengang dar. Aber auch der Zwei-Fach-Bachelor ist beliebt wie nie zuvor. In diesem Studiengang ist Politikwissenschaft das zweite Hauptfach, das erste Hauptfach ist grundsätzlich in der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften angesiedelt. Auch der für 120 Studierende ausgelegte Masterstudiengang erfreut sich großer Beliebtheit. Durch 30 Neueinschreibungen zum Wintersemester 2013/2014 konnte erstmals die 120-Studierenden-Marke durchbrochen werden. Der Grund, warum es aktuell noch keinen Numerus Clausus für den MA gibt und mehr Studierende als ursprünglich geplant aufgenommen werden können, liegt in freien Ressourcen im Bachelor-Studiengang, in dem die Höchstkapazität nicht erreicht ist.

Tabelle 1: Übersicht über die eingeschriebenen Studentinnen und Studenten in den politikwissenschaftlichen Studiengängen SS 2012 bis WS 2013/2014 und Gesamt

Studiengang	Anzahl Erstsemester				Anzahl Studierende Gesamt
	SS 2013	WS 2012/2013	SS 2012	WS 2013/2014	
Magister	-	-	-	-	9
Diplom	-	-	-	-	38
1-F-Bachelor	43	46	16	81	243
2-F-Bachelor	19	32	15	45	119
3-F-Bachelor	21	28	44	50	235
BA EWHF/NF	7	8	4	8	39
Master	26	33	18	30	125
Gesamt	116	147	97	214	808

Anmerkung: Promotionsstudierende und Studierende ohne Abschluss sind nicht aufgeführt.

7. Kontakt

BAD e.V.

c/o Robert Greszki

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Lehrstuhl für Politische Soziologie

96045 Bamberg

Email: bad@uni-bamberg.de

Website: www.uni-bamberg.de/bad